akzept e.V.
Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit
und humane Drogenpolitik

VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNG

akzept e.V. Südwestkorso 14, 12161 Berlin

Substitution und Psychotherapie im stationären und ambulanten Setting'

Fachtagung am 02.12.2011 in Berlin

Auf dem Expertentreffen 'Substitutionsbehandlung 2009 - Zwischenergebnisse und Zukunftsperspektiven' am 2.12.2009 in Berlin wurde der Bedarf geäußert, die Möglichkeiten einer Verbesserung des Zugangs zur psychotherapeutischen Behandlung für Substituierte im ambulanten und stationären Bereich (medizinische Rehabilitation) in einer eigenen Veranstaltung intensiv auszuleuchten.
Es bestand Einigkeit darüber, dass eine bestehende Substitutionsbehandlung kein Aus-schlußgrund für die Aufnahme einer medizinische Rehabilitation oder einer ambulanten Psychotherapie sein sollte. Im Gegenteil, beide Behandlungsansätze müssten in Zukunft stärker miteinander verschränkt werden. Dieser Bedarf wurde auch in der akzept-Fachtagung zur Substitution am 2. Juni 2010 in Berlin vertieft begründet.
Bereits im Jahr 2008 wurde auf der Fachtagung "Psychotherapie und Suchtbehandlung“ (Fachverband Sucht und Bundespsychotherapeutenkammer) eine Änderung der Richtlinien des Zugangs zur ambulanten Psychotherapie bei Abhängigkeiten von Alkohol, Drogen oder Medikamenten angemahnt.. Mit der kürzlich erfolgten Entscheidung des GBA für eine Änderung der Psychotherapie-Richtlinie ist einer Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung Suchtkranker der Weg geöffnet.

Die Fachtagung am 2. Dezember will

- eine Übersicht über die „Best Practice“ bieten;
- über Erfolgsberichte / Modelle gelungener Therapien Überzeugungsarbeit bei den noch nicht mit Substitutionspatienten befassten KollegInnen (und ggf. PatientInnen) leisten;
- Ansätze zur Überwindung der vorhandenen Sektorisierung nach Substitution und Abstinenzorientierung erarbeiten; und somit die Integration der medizinischen Rehabilitation in die Substitutionstherapie und umgekehrt forcieren.

Dabei sollen sowohl inhaltliche als auch organisatorisch-finanzielle und rechtliche Probleme und ihre Lösungsperspektiven thematisiert werden.

akzept e.V. veranstaltet die Fachtagung in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin (DGS, PD Dr. Markus Backmund) und dem Berufsverband Deutscher Psychiater/Deutscher Nervenärzte (Dr. Greif Sander).

Dem Programmkomitee gehören an:

- Werner Heinz, (JJ, Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. Frankfurt am Main)
- Dr. med.Joachim Köhler, (Deutsche Rentenversicherung Bund, DRV)
- Dr. Thomas Kuhlmann (für den Suchtausschuss der Bundesdirektoren-konferenz Psychiatrischer Krankenhäuser)
- Dr. Greif Sander
- Prof. Dr. med. Norbert Scherbaum, (LVR Klinikum Essen, Mitglied des
- Suchtrates der DGPPN)

Weitere Partner sind:

- Hans A. Hüsgen, (ehem. Drogenbeauftragter NRW, Düsseldorf
- Angelika Koshal, Psychotherapeutin, Bonn

akzept e.V.
Christine Kluge Haberkorn
Südwestkorso 14, 12161 Berlin
Fon: +49 (0)30 - 827 069 46
Fax: +49 (0)30 - 822 280 2
Email: akzeptbuero@yahoo.de

www.akzept.org

VORSTAND
Prof.Dr. Heino Stöver, FH-FFM
Dirk Schäffer, DAH Berlin
Urs Köthner, Krisenhilfe Bochum
Kerstin Dettmer, Berlin
Inge Hönekopp, Mannheim

akzept e.V. ist Mitglied
im DPWV und in der DHS,
im INTERNATIONAL DRUG
POLICY CONSORTIUM
und bei ENCOD

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Prof. Dr. Lorenz Böllinger, Bremen
Prof. Dr. Peter Degkwitz, Hamburg
Drs. Erik Fromberg, Utrecht
Dr. Bernhard Haffke, Passau
Prof. Dr. Hans-Volker Happel, Frankfurt/M.
Prof. Dr. Manfred Kappeler, Berlin
Dorothea Klieber, Markt-Schwaben
Drs. Dirk J. Korf, Amsterdam
Dr. Ingo Ilja Michels, Berlin
Dr. Robert G. Newman, New York
Prof. Dr. Stephan Quensel, Bremen
Prof. Dr. Peter Raschke, Hamburg
Prof. Dr. Sebasian Schreerer, Hamburg
Dr. Wolfgang Schneider, Münster
Prof. Dr. Heino Stöver, Frankfurt/M.
Bernd Georg Thamm, Berlin
Franz Trautmann, Amsterdam
Prof. Dr. Irmgard Vogt, Frankfurt/M.

BANKVERBINDUNG

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 100 205 00
KtoNr.: 322 25 00
IBAN: DE16 1002 0500 0003 2225 00
BIC: BFSWDE33BER

Programm Stand 17.07.2011

10.30 – 11.00 Rezeption / Kaffee
11.00 – 13.00 4 Plenarvorträge

V1) Der aktuelle Wissensstand zur Psychotherapie bei Substituierten
Prof. Dr. Norbert Scherbaum, LWL Kliniken Essen

V2) Stationäre medizinische Rehabilitation mit Substituierten
Frau Dr. med. Elke Sylvester, Kliniken Nettetal

V3) Psychotherapie und Substitution
Dr. Christel Lüdecke, Asklepios Klinik Göttingen

V4) Medizinische Rehabilitation mit Substituierten – innovative Modelle - Sicht der Kostenträger
Georg Wiegand, DRV Hannover, angefragt

13.00 – 14.00 Mittagspause

14.00 – 16.00 **4 Arbeitsgruppen** (Kaffeepause 15.00)
jeweils 2 Input-Referate (max. 10 Dias), moderiert.
Die Arbeitsgruppen erstellen eine Bestandsaufnahme und entwickeln Strategien für zukünftige Entwicklungen. Ergebnis: 3 Thesen zur Ist-Situation
3 Thesen zur Soll-Situation

AG 1) Ambulante medizinische Rehabilitation mit Substituierten
Werner Heinz, jj FFM ; Dr. Joachim Köhler, DRV Bund,

AG 2) Stationäre medizinische Rehabilitation mit Substituierten
Dr. Thomas Kuhlmann, (Input und Moderation); Georg Wiegand, DRV Hannover (angefragt);

AG 3) Psychotherapie mit Substituierten
Angelika Koshal, Bonn; Dr Greif Sander (Input und Moderation), NN AOK

AG 4) Beispiel Guter Praxis in den Nachbarlandern Österreich und Schweiz
(Regina Agostini, Schweizerhaus Hadersdorf Wien; NN, Zürich (anzufragen)

16.00 – 17.00 **Plenum**
- ►**Ergebnisse der Arbeitsgruppen**;
- ►**Diskussion unterschiedlicher Versorgungsmodelle – was brauchen wir für wen in welchem Setting?**
- ►**Fazit und Empfehlungen**

(Prof. Dr. Norbert Scherbaum, Frau Dr. Elke Sylvester, Dr. Christel Lüdecke, Dr. Thomas Kuhlmann, Werner Heinz, Dr. Joachim Köhler, Georg Wiegand, Angelika Koshal, Dr. Greif Sander)
Moderation: Prof.Dr. Heino Stöver

17.00 Ende der Veranstaltung

akzept e.V.

akzept e.V.
Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik

Die Fachtagung wird dokumentiert.
Die Fachtagung wird vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert.

TEILNAHMEBEITRAG: 70.00 € (early bird bis 30.09.2011)
(incl. Tagesverpflegung) 90.00 € ab 01.10.2011

Anmeldung ist ab sofort auch formlos mit Angaben entsprechend Anmeldeformular möglich;
Kontakt: **akzept** e.V. Christine Kluge Haberkorn, akzeptbuero@yahoo.de ; www.akzept.org

Substitution und Psychotherapie im stationären und ambulanten Setting' - Fachtagung am 02.12.2011 in Berlin

ANMELDUNG

Vorname / Familienname /Titel / Berufsbezeichnung ↑

Einrichtung / Institution / Organisaion ↑

Postleitzahl / Ort / Strasse / Hausnummer ↑

Email ↑ Website ↑ Telefon ↑

Early Bird (bis 30.09.2011) ○ **70.00 €**

Standard ○ **90.00 €**
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich benötige Hotelinformation für den 01.12.2011 ja / nein
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Die Anmeldung bitte per Brief/Fax/Email senden an:

akzept e.V.
Christine Kluge Haberkorn
Südwestkorso 14
D – 12161 Berlin
Fax 030-822 28 02
akzeptbuero@yahoo.de

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung